

Grundsatzklärung der deutschen Tochtergesellschaften der Trane Technologies-Gruppe

Die folgende Grundsatzklärung wird im Namen der deutschen Tochtergesellschaften der Trane Technologies-Gruppe im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) veröffentlicht. Die Trane Technologies-Gruppe („Trane Technologies“) besteht aus der Trane Technologies plc und deren konsolidierten Tochtergesellschaften. Eine Auflistung der deutschen Tochtergesellschaften der Trane Technologies ist im jeweils aktuellen Formular 10-K verfügbar, welches auf der Webseite der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingesehen werden kann.

Trane Technologies im Überblick

Die Trane Technologies ist ein globaler Klimainnovator, der durch die strategischen Marken Trane® und Thermo King® sowie durch ein umweltbewusstes Angebot an Produkten und Dienstleistungen effiziente und nachhaltige Klimalösungen für Gebäude, Wohnstätten und Transportmittel bietet.

Die Lieferkette der Trane Technologies

Trane Technologies ist ein global aufgestelltes Unternehmen mit einem breiten Produkt- und Serviceangebot. Unsere Produktionsstätten befinden sich in verschiedenen Ländern innerhalb und außerhalb Europas. Wir beziehen Rohstoffe, Komponenten, Produkte und Dienstleistungen von mehr als 27.000 Lieferanten auf der ganzen Welt. Wir arbeiten systematisch daran, sicherzustellen, dass unsere Lieferanten unsere Unternehmenswerte teilen und ihre Umwelt- und Sozialbedingungen zum Vorteil des Gemeinwesens und des gesamten Planeten kontinuierlich verbessern.

Risikoanalyse der Lieferkette

Menschenrechts-Risiken

Trane Technologies verpflichtet sich dazu, Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass es in unserem Unternehmen und in unserer Lieferkette keinen Menschenhandel und keine Zwangsarbeit gibt. Wir sind uns bewusst, dass eine komplexe globale Lieferkette mit dem Risiko von Menschenrechtsverletzungen verbunden sein kann, wenn Rohstoffe, Komponenten, Produkte oder Dienstleistungen mehrere Lieferantenebenen durchlaufen. Trane Technologies nutzt einen Risikoanalyseprozess, der die Einhaltung unseres „Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ durch unsere Lieferanten bewertet. Darüber hinaus befragen wir nach einer risikobasierten Methodologie Lieferanten in Ländern und Branchen, in denen ein erhöhtes Risiko für Menschenrechtsverletzungen besteht. Die Trane Technologies befragte Lieferanten Anfang 2023 und verlangte vollständige Daten für das Jahr 2022. Für den menschenrechtsbezogenen Teil dieses Due-Diligence-Prozesses nutzte das Unternehmen das Slavery & Trafficking Risk Template (STRT). Der STRT ist eine kostenlose Open-Source-Vorlage für Branchenstandards, die von der Social Responsibility Alliance erstellt wurde und Unternehmen bei der Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen in ihrer Lieferkette unterstützen soll.

Umweltrisiken

Trane Technologies setzt eine Reihe robuster Risikoanalyseverfahren ein, die es uns ermöglichen, Lieferanten anhand einer breiten Palette von Kriterien zu bewerten. Ausführlichere Informationen zu diesem Risikoanalyseprozess finden Sie in unserem aktuellen ESG-Bericht.

Trane Technologies ist in unserer Branche führend in verantwortungsvollen Arbeitsprozessen und wir fordern unsere Lieferanten dazu auf, diesem Beispiel zu folgen. Das „Product Stewardship Program“ der Trane Technologies konzentriert sich auf Programme und Partnerschaften zur Anwendung von Compliance-Managementsystemen im Bereich der Gefahrstoff-Vorschriften. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Förderung von technischen Entwicklungen zur Reduktion von Gefahrstoffen in unseren Erzeugnissen und Endprodukten.

Trane Technologies nutzt ein von der Firma Assent betriebene Produkt-Compliance-Plattform, um unsere Lieferanten zu Gefahrstoffdeklarationen für fünf spezifischen Regelungen zu befragen: (1) RoHS; (2) EU-Abfallrahmenrichtlinie; (3) EPA TSCA PBT-Liste; (4) REACH SVHC-Liste; und (5) California Proposition 65.

Risikominderung in der Lieferkette

Der Risikominderungsprozess der Trane Technologies beinhaltet unter anderem die Optionen, potenzielle Probleme bei einem Lieferanten zu untersuchen, für einen Lieferanten Schulungen durchzuführen, in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten risikomindernde Kontrollen einzuführen, oder einen Lieferanten auf andere geeignete Weise bei der Risikominderung zu unterstützen. Zu unseren Möglichkeiten der Risikominderung gehört auch die Kündigung eines Lieferanten. Weitere Tools zur Risikominderung werden im Folgenden beschrieben.

Globale Richtlinien

Der Verhaltenskodex der Trane Technologies, der für alle Mitarbeiter gilt, verbietet Menschenrechtsverletzungen einschließlich Menschenhandel, Zwangs- und Kinderarbeit. Der Kodex verpflichtet die Mitarbeiter außerdem dazu, Due-Diligence-Prüfungen durchzuführen (oder Due-Diligence-Bemühungen zu unterstützen), damit Trane Technologies keine Lieferanten nutzt, die sich an Menschenrechtsverletzungen beteiligen. Der Verhaltenskodex verpflichtet die Mitarbeiter außerdem dazu, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften einzuhalten, genaue Umweltschutz-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsaufzeichnungen zu führen und Bedenken oder Verstöße in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit oder Arbeitssicherheit zu melden.

Die globale Menschenrechtsrichtlinie der Trane Technologies bekräftigt das Verbot des Einsatzes von Zwangs- oder Kinderarbeit innerhalb des Unternehmens und besagt, dass Arbeitsverhältnisse freiwillig sein müssen. Diese Richtlinie bekräftigt die Null-Toleranz des Unternehmens gegenüber Menschenrechtsverletzungen und enthält erweiterte Anforderungen an Personalvermittler und Lieferanten. Unsere Richtlinie steht im Einklang mit den strengen Standards der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Richtlinie umfasst unsere Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel, die sich an den ILO-Konventionen 29 und 105 orientiert, und beschreibt unsere Schritte zur Gewährleistung von deren Einhaltung. Darüber hinaus bekämpfen wir Kinderarbeit gemäß der ILO-Konvention 138.

Die Richtlinie der Trane Technologies zur nachhaltigen Beschaffung verdeutlicht unser Engagement für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die ethisch und ökologisch im Einklang mit unseren globalen Nachhaltigkeitsinitiativen stehen. Wir setzen uns dafür ein, die Umweltbelastung im gesamten Unternehmen zu reduzieren, und diese Bemühungen beginnen bei unseren Lieferanten. In Zusammenarbeit mit unserer Lieferkette loten wir die Grenzen des Möglichen aus, indem wir kontinuierlich Materialien und deren potenzielle umweltverträglichere Alternativen für den Einsatz in unseren Produkten prüfen. Durch nachhaltige Beschaffung und Innovationen im Produktbereich schaffen wir einen Mehrwert für unsere Kunden und für die Erde.

Wie im aktuellen ESG-Bericht der Trane Technologies dargelegt wird, arbeiten wir daran, den Einsatz von Gefahrstoffen in unseren Arbeitsprozessen soweit möglich zu reduzieren oder zu eliminieren, beispielsweise durch funktionsübergreifende Bemühungen zur Neugestaltung unserer Herstellungsprozesse und unseres Produktangebots, um die Umstellung auf Kältemittel mit geringem Treibhauspotenzial voranzutreiben. Die Trane Technologies entwickelt ihre Arbeitsprozesse kontinuierlich im Hinblick auf deren Ausrichtung am Grundsatz 15 der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung von 1992 weiter.

Training

Im Jahr 2022 wurde den Mitarbeitern die globale Menschenrechtsrichtlinie der Trane Technologies im Rahmen der jährlichen Schulung zum Verhaltenskodex des Unternehmens kommuniziert. Zu dieser jährlichen Schulung gehört auch ein Kurs zum Thema Bekämpfung des Menschenhandels. Angestellte in Hochrisikopositionen, etwa in den Bereichen Recht, Personalwesen und Global Integrated Supply Chain (GISC), erhalten Trainings, die auf der jeweiligen Funktion und den damit verbundenen Risiken basieren. Darüber hinaus wurden Live-Schulungen und Webinare zu den Themen moderne Sklaverei und Menschenhandel für GISC-Mitarbeiter und -Lieferanten erstellt, welche seit 2022 durchgeführt werden.

Die Trane Technologies verpflichtet ihre Teammitglieder zur Teilnahme an jährlichen Schulungen zu Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit (EHS). Diese Schulungen behandeln umweltrelevante Themen wie z. B. Strategien zur Energieeinsparung und zur Wiederverwendung und dem Recycling von Materialien, sowie Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz.

Meldemechanismen

Das Führungsprinzip der Trane Technologies „Wir tun immer das Richtige“ und der Verhaltenskodex fordern die Mitarbeiter auf, sich zu Wort zu melden, um Rat einzuholen oder Bedenken zu äußern. Die Ethik-HelpLine der Trane Technologies, die unter anderem Meldekategorien für Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Menschenhandel sowie Zwangs- und Kinderarbeit anbietet, steht Mitarbeitern und externen Dritten, einschließlich Lieferanten und deren Mitarbeitern, zur Meldung von Bedenken oder von mutmaßlichem Fehlverhalten zur Verfügung. Meldungen an die Ethik-HelpLine werden untersucht und es werden Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung unserer Regeln sicherzustellen.

Mitarbeiter und externe Dritte können Bedenken hinsichtlich moderner Sklaverei oder Menschenrechtsverletzungen auch über die spezielle Mailbox des Unternehmens unter AntiHumanTrafficking@tranetechnologies.com melden. Diese Mailbox wird täglich von einem funktionsübergreifenden Team der Rechtsabteilung und der GISC-Gruppe abgefragt.

Lieferantenvereinbarungen

Die Trane Technologies definiert ihre Beziehung zu Lieferanten durch Verträge, die auf rechtlichen und ethischen Praktiken basieren. Die Verträge des Unternehmens enthalten Standardvereinbarungen, die von Lieferanten verlangen, den Verhaltenskodex für Geschäftspartner der Trane Technologies einzuhalten. Der Kodex kommuniziert die Erwartung der Trane Technologies, dass ihre Lieferanten jederzeit ethisch handeln, und verpflichtet unsere Lieferanten unter anderem dazu, grundlegende Menschenrechte zu wahren, einschließlich des Verbots von Kinder-, Sklaven-, Gefangenen- und jeder anderen Form von Zwangs- oder unfreiwilliger Arbeit. Trane Technologies wird keine Waren oder Dienstleistungen von einem Lieferanten beziehen, der nachweislich an moderner Sklaverei oder Menschenhandel beteiligt ist.

Lieferantenverträge verlangen außerdem die Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze, einschließlich des U.S. Toxic Substances Control Act, RoHS und REACH. Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner verpflichtet Lieferanten zu einer wirksamen Umweltrichtlinie und dazu, ihre Geschäftstätigkeit auf eine Art und Weise führen, die die Umwelt schützt und ein sicheres Arbeitsumfeld bietet. Ihre Geschäfte müssen auf eine Weise geführt werden, die allen geltenden Sicherheitsstandards entspricht, einschließlich behördlicher Anforderungen, betriebs- und anlagenspezifischer Sicherheitsanforderungen sowie vertraglicher Anforderungen. Unsere Lieferanten sind außerdem dazu verpflichtet, alle negativen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit und der Nutzung ihrer Produkte und Dienstleistungen auf die öffentliche Gesundheit zu erkennen und darauf zu reagieren.

Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen des Unternehmens

Die Trane Technologies bewertet die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen, indem sie das Problembewusstsein der Mitarbeiter regelmäßig durch Schulungsleistungen testet, gemeldete Bedenken analysiert, und die Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner durch Lieferanten bewertet.

Jettingen-Scheppach im Januar 2024

AL-KO THERM GMBH

Ein Tochterunternehmen der Trane Technologies-Gruppe